

# 1€ für Specialkids e.V.



**Der Verein specialkids e.V. hat sich im November 2009 gegründet. Die Idee wurde aus der eigenen Erfahrung heraus geboren. Mein Sohn verbrachte 2 Wochen bei den Delphinen in Marmaris und machte einen enormen Entwicklungsschub. Wir zweifeln nach dem erlebnisreichen Aufenthalt nicht an dieser Form der Therapie, im Gegenteil: Wir haben jeden Tag kleine Wunder erlebt. Mit dieser Erfahrung hoffen wir nun anderen betroffenen Kindern helfen zu können.**

**Der Verein specialkids ist gemeinnützig und trägt sich durch die Mitgliedsbeiträge. Spenden gehen zu 100 % an unsere Patenkinder.**



Karen Schulte-Sienbeck, 1. Vorsitzende



Bei unserem Vorhaben, entwicklungsverzögerten Kindern eine Delphin-Therapie zu ermöglichen, brauchen wir Ihre Hilfe. Unser Verein ist auf Spenden angewiesen, um unsere Patenkinder zu unterstützen. Jede Spende geht zu 100% an das Kind.



**Unser derzeitiges Patenkind heißt Mara, ist 6 Jahre alt und kommt aus Münster. Mara ist stark entwicklungsverzögert, sowohl in der Sprache, als auch in der Motorik. Dazu hat sie eine Muskelschwäche (Hypotonie), die es ihr erschwert, einen Weg über 50 m ohne Hilfe alleine zu bewältigen. Für etwas längere Strecken benötigt Mara eine "Gehhilfe" (gerne benutzt sie dazu ihren Puppenwagen inklusive Puppe). Eine Fußfehlstellung erschwert ihr zudem noch ein normales Gangbild. Mara's Sehvermögen ist stark eingeschränkt, Ärzte diagnostizierten einen geschwollenen Sehnerv und eine Dioptrin von + 9. Da Mara für ihr Alter sehr klein ist, wurden Gen- und Hormontests durchgeführt, die zwar eine Form der Kleinwüchsigkeit diagnostizierten, allerdings kann die genaue Bezeichnung dieser Form von Kleinwüchsigkeit bis heute nicht benannt werden.**

**Mara erhält bereits Therapien wie Krankengymnastik, Logopädie, Cranio-Sacral-Therapie und therapeutisches Reiten. Die Delphin-Therapie könnte einen entscheidenden Entwicklungsschub bei Mara vor ihrer Einschulung im nächsten Jahr bewirken.**



**Was passiert bei der Delphin-Therapie in Marmaris?**



**Das Therapie-Zentrum in Marmaris**

Die Patienten arbeiten zu festgelegten Tageszeiten konzentriert und störungsfrei auf einer fest installierten Plattform mit ihrem jeweiligen Therapeuten, einem Delphintrainer und einem Delphin. Sie haben, wie sich auch in anderen tiergestützten Therapien gezeigt hat, ein deutliches Gespür für den Schwächeren und nähern sich diesen Kindern spielerisch. Auf diese Weise verlieren die Patienten schnell ihre Angst vor den großen Tieren und nehmen über sie wieder Kontakt zu ihrer Umwelt auf. Dadurch, daß sie durch die Arbeit mit den intelligenten und einfühlsamen Tieren ihre Ängste abbauen lernen, können sie zu neuem Selbstvertrauen finden. Nur so können sie wieder beginnen, von den Impulsen der Außenwelt und des Alltags zu profitieren um sich weiter zu entwickeln. Mit den verspielten Delphinen können sie wieder "verloren geglaubte" Reaktionen zeigen. Um einen möglichst großen Behandlungseffekt zu erzielen, sollte die Therapie mindestens zwei Wochen dauern. Die Therapie besteht jedoch keinesfalls nur aus einem "Schwimmen mit den Delphinen". Denn hauptsächlich arbeitet der Patient an einer Aufgabe mit dem Therapeuten, in der auch der Delphin eingebunden ist. Positive Reaktionen werden gelobt und hervorgehoben, dabei ist der Delphin für den Patienten eine ungeheure Motivation. Die Aufgaben werden an jeden Patienten angepaßt und während der ganzen Therapie gesteigert. Auch die Kontaktaufnahme mit dem Delphin geschieht stufenweise. Zuerst darf der Patient den Delphin berühren und streicheln, dann geht er ins Wasser und wird vom Delphin gezogen oder geschoben. Die wichtigsten therapeutischen Ziele sind den Patienten mit seinen Patalgien den Sonar-Frequenzbereichen der Meeressäuger auszurichten.

**[www.specialkids.de](http://www.specialkids.de)**

Mein Cousin Robin Reid (5) ist im Sommer 2008 schwer an aplastischer Anämie erkrankt. Das heißt, Robins Knochenmark produzierte kein eigenes Blut mehr. Die große Erlösung kam im Dezember 2008, man hat einen geeigneten Spender für Robin gefunden. Auch die Eltern von Robin, Maike und Sven Reid engagieren sich im Verein specialkids e.V.

Auch aus dieser Erfahrung wollen die Eltern von Robin anderen Kindern die Möglichkeit geben mittels dieser wichtigen Therapie den Kindern zu helfen. Die Therapie kostet pro Kind ca. 5000€. Wir Fußballer können einen großen Teil dazu beitragen das Mara diese Möglichkeit bekommt um an der Delphin-Therapie in Marmaris teilzunehmen.

Um dem Verein specialkids e.V. zu unterstützen würden wir uns freuen wenn wir es schaffen möglichst viele Mannschaften aus unseren Kreis dazu zu bekommen mit nur **1€ pro Spieler** den Kindern die Chance zu geben diese wichtige Therapie zu ermöglichen.

Die Idee: Jeder Spieler aus deiner Mannschaft unterstützt diesen Verein mit 1€. Wir haben in unserem Kreis über 300 Mannschaften (Jugend/Senioren), wenn jede Mannschaft mit 20€ im Schnitt hilft können wir es gemeinsam schaffen anderen Kindern zu helfen.

Es wäre toll wenn ihr den Verein specialkids e.V. unterstützt und bis spätestens **28. Februar 2010** die Überweisung tätigt. Im März 2010 werden wir euch natürlich dann darüber informieren was wir gemeinsam geschafft haben.

Wie schon Theo Zwanziger vor kurzem sagte: „**Fußball ist nicht alles**“ sollten wir unseren Spielern aufzeigen das wir auch mal über den Tellerrand gucken und eine tolle Aktion unterstützen könnten.

Wir von GW Gelmer II machen den Anfang, wir hoffen ihr unterstützt uns...

Jens Rottmann  
(Trainer GW Gelmer II)

#### Wie kann ich helfen?

Am besten ihr wählt aus eurem Team einen Spieler der sich darum kümmert das Geld einzusammeln um es dann auf das Spendenkonto zu Überweisen.

Bitte zahlt es auf folgendes Konto ein:

specialkids e.V.  
Spendenkonto: 301874053  
Blz: 40050150 (Sparkasse Münsterland Ost)

**Verwendungszweck: -Name eurer Mannschaft- z.B. GW Gelmer 2.Mannschaft**

Gerne stellen wir euch eine Spendenquittung ab einem Betrag von 50€ aus.

#### Wichtige Info zu Spendenquittungen:

Spenden für gemeinnützige Unternehmen, Vereine, Organisationen oder Stiftungen können in Deutschland, innerhalb bestimmter Grenzen, steuermindernd geltend gemacht werden. Bei Spenden unter 100€ ist es ausreichend, dieses anhand von Kontoauszügen oder Überweisungen nachzuweisen. Bei höheren Beträgen jedoch, muss dem Finanzamt eine Spendenbescheinigung vorgelegt werden.

Quelle: [www.spendenquittungen.de](http://www.spendenquittungen.de)